



Freistaat Preußen / Deutsches Reich

Aufwärtiges Amt

Crinitzer Straße 19 C

15926 Fürstlich Drehna

Hans Franz Detlef a.d.F. B u r d a c k

www.freistaat-preussen.world

Diplomatische Korrespondenz

11-02/17 DR

Schreiben an Standesamt 1 Berlin – zur Kenntnis

Sehr geehrte Exzellenz Herr Präsident Putin, sehr geehrte Exzellenz Herr Grinin,
sehr geehrte Exzellenz Herr Präsident Trump, sehr geehrter Herr Kent Doyle Logsdon,

ich, der bestellte Vertreter der administrativen Regierung des Staates Freistaat Preußen für äußere
Angelegenheiten und für das Auswärtige Amt des Staates Freistaat Preußen entbiete dem Präsidenten und
dem Botschafter der Russischen Föderation, sowie dem Präsidenten und dem Vertreter der Vereinten
Staaten von Amerika, im Namen aller Regierungsvertreter des sich in Reorganisation befindenden Staates
Freistaat Preußen/ Deutsches Reich, meine besten Empfehlungen.

Ich habe die Aufgabe, das Schreiben der administrativen Regierung des Staates Freistaat Preußen
an das Standesamt 1 Berlin an Ihre Exzellenzen zur Kenntnisnahme weiterzuleiten.

Anlage:

Schreiben an das Standesamt 1 Berlin vom 02. März 2017 nebst Anlagen

Gegeben zu Fürstlich Drehna am 02. März 2017

Mit freundlichen Grüßen

Vertretungen Russische Föderation

Botschaft

S.E. Herr Grinin

Unter den Linden 63 - 65

[10117] Berlin

S.E. Herr Präsident Putin

per Fax: 030 229 93 97

Vereingte Staaten von Amerika

Botschaft

Herr Kent Doyle Logsdon

Pariser Platz 2

[10117] Berlin

S.E.Mr. Präsident Trump

per Fax: 0 30 830 510 50



*Hans Franz Detlef
a.d.F. Burdack*



Freistaat Preußen / Präsidium Deutsches Reich

Staatsamt für innere Angelegenheiten
Marktweg 18
[53426] Königsfeld / Eifel
Beate Maria a.d.F. R u d e
Ada Cornelia a.d.F. R e i c h h e l m
Freistaat Preußen / Deutsches Reich
www.freistaat-preussen.world

An Standesamt 1 in Berlin
Schönstedtstraße 5
[13357 Berlin]

per Fax: 030 90 269-5245

Mitteilung über die aktuellen Bestellungen der administrativen Regierung des Staates Freistaat Preußen

Werte Frau Käthe,

wie Ihnen bereits mitgeteilt wurde, befindet sich der Freistaat Preußen seit dem 19. Oktober 2012 gemäß Restitutionspflicht § 185 Völkerrechts Status quo ante (bellum) völkerrechtskonform in Reorganisation.

Der Freistaat Preußen mit seiner Verfassung vom 30. November 1920 ist legitimer Rechtsnachfolger des Königreichs Preußen. Mit der Willenserklärung / Abdankungserklärung vom 28.11.1918 des Königs von Preußen, Wilhelm II., gleichzeitig Kaiser des Deutschen Reichs, gingen die Rechte des Königs und des Kaisers auf den Freistaat Preußen über. Bekräftigt wurde die Rechteübertragung durch den Abfindungsvertrag mit dem Hause Hohenzollern im Jahre 1926.

Damit hat das Staatsministerium auch die Rechte des Präsidioms des Deutschen Reichs inne gemäß der Verfassung des Deutschen Reichs von 1971,

IV. Präsidium

Art. 11 „Das Präsidium des Bundes steht dem Könige von Preußen zu, welcher den Namen Deutscher Kaiser führt. Der Kaiser hat das Reich völkerrechtlich zu vertreten, im Namen des Reichs Krieg zu erklären und Frieden zu schließen, Bündnisse und andere Verträge mit fremden Staaten einzugehen, Gesandte zu beglaubigen und zu empfangen.“

Damit übernimmt die administrative Regierung des Staates Freistaat Preußen während der Zeit der Reorganisation auch die Funktion des Präsidioms des Deutschen Reichs.

Die administrative Regierung des Staates Freistaat Preußen, die während der Reorganisation als Notregierung das Staatsministerium vertritt, wurde verfassungskonform gebildet.

Gemäß der Verfassung des Freistaats Preußen Artikel 45 „Der Landtag wählt ohne Aussprache den Ministerpräsidenten. Der Ministerpräsident ernennt die übrigen Staatsminister“, haben die wahlberechtigten Provinzialvertreter die Vertreterin für den Bereich innere Angelegenheiten (stellvertretend für den Ministerpräsidenten) die Frau Beate Maria a.d.F. R u d e, gewählt. Anschließend hat die Frau Beate Maria a.d.F. R u d e die übrigen Vertreter der Notregierung ernannt.

Aktuell sind folgende Vertreter der administrativen Regierung des Staates Freistaat Preußen, gleichzeitig Präsidium Deutsches Reich zur Erfüllung der Aufgaben der Reorganisation bestellt:

die Frau Beate Maria a.d.F. R u d e	Bereich innere Angelegenheiten,
die Frau Ada Cornelia a.d.F. R e i c h h e l m	Bereich innere Angelegenheiten,
der Mann Hans Franz Detlef a.d.F. B u r d a c k	Bereich äußere Angelegenheiten und Auswärtiges Amt des Präsidiums des Deutschen Reichs
der Mann Klaus-Jörg a.d.F. W i l m s	Bereich besondere Angelegenheiten
die Frau Hilde Maria a.d.F. W i l k e	Bereich besondere Angelegenheiten
der Mann Jürgen Josef a.d.F. W e b e r	Bereich besondere Angelegenheiten
der Mann Hans Kristian a.d.F. S t e i l	Bereich besondere Angelegenheiten

Anordnung:

Wir ordnen Ihnen an, alle Post- und Faxsendungen, die Ihnen über die bestellten Vertreter der sich in Reorganisation befindenden Glied-/Bundesstaaten des Deutschen Reichs sowie alle Mitteilungen über deren Staatsangehörige, sorgfältig aufzubewahren und bei Rückfragen diese Dokumente in Kopie zur Verfügung zu stellen.

Gemäß der Ausführungsgesetze zur Restitution / Reorganisation des Deutschen Reichs vom 27. November 1936 sind Sie verpflichtet, alle Dokumente ordnungsgemäß zu archivieren.

Anlagen: Kopien der Bestallungsurkunden aller oben genannter Vertreter

Gegeben zu Königsfeld am 02. März 1937

Mit freundlichen Grüßen



Ada Cornelia a.d.F. Reichhelm



Bestallungs = Urkunde

Im Namen der administrativen Regierung des Freistaats Preußen
mit seiner gültigen Verfassung vom 30. November 1920
Rechtsstand 18. Juli 1932

Wir, die Unterzeichnenden der administrativen Regierung des Freistaats Preußen,
bestätigen der Staatsangehörigen des Freistaats Preußen

Beate Maria mit dem Familiennamen **K u d e**

die Bestallung für den

Bereich innere Angelegenheiten der
administrativen Regierung des
Freistaat Preußen

Begeben zu Potsdam, 19. August 2016

Die administrative Regierung des Freistaats Preußen

Dorothea Katarine Marie a. d. F. Ullrich

Hans Franz Delle a. d. F. Herdady

Ada Carolina a. d. F. Fiedler

Franz Peter a. d. F. U



Diese Urkunde ist Eigentum des Freistaats Preußen.

Die Beschlagnahme dieser Urkunde hat privatrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen.

